



Förderverein Zeitspende e.V.

mit den Abteilungen:

Zeitspende



Büro: 32602 Vlotho, Poststr. 10 – Tel. 05733 / 924 333

Zeitspende

Zeitspende



Die ZeitspenderInnen

- haben immer ein „offenes“ Ohr – können zuhören
- geben Beistand, insbesondere bei Krankheit oder Einsamkeit
 - vermitteln bei Konflikten
 - stellen Kontakte zu Professionellen her
 - entlasten pflegende Angehörige
- sind zu kleinen praktischen Hilfen bereit

**Qualifizierte ZeitspenderInnen
betreuen Menschen mit
kognitiven Einschränkungen, z. B.
Demenz, und körperlichen Behinderungen**



Die Vereinsmitglieder:

sind ehrenamtlich tätig,

unabhängig,

unterliegen der Schweigepflicht,

helfen Wege zu finden, damit Pflege zu Hause gelingen kann.

Zeitnehmer sind z.B.:

- **Einsame Menschen**
- **Personen mit Einschränkungen
(Demenz / körperlicher Behinderung)**
- **Bettlägerige Patienten**
- **Familien in Konfliktsituationen**

Zeitspende
Zeitspende



Initiativen, die sich sinnvoll ergänzen

Zeitspende



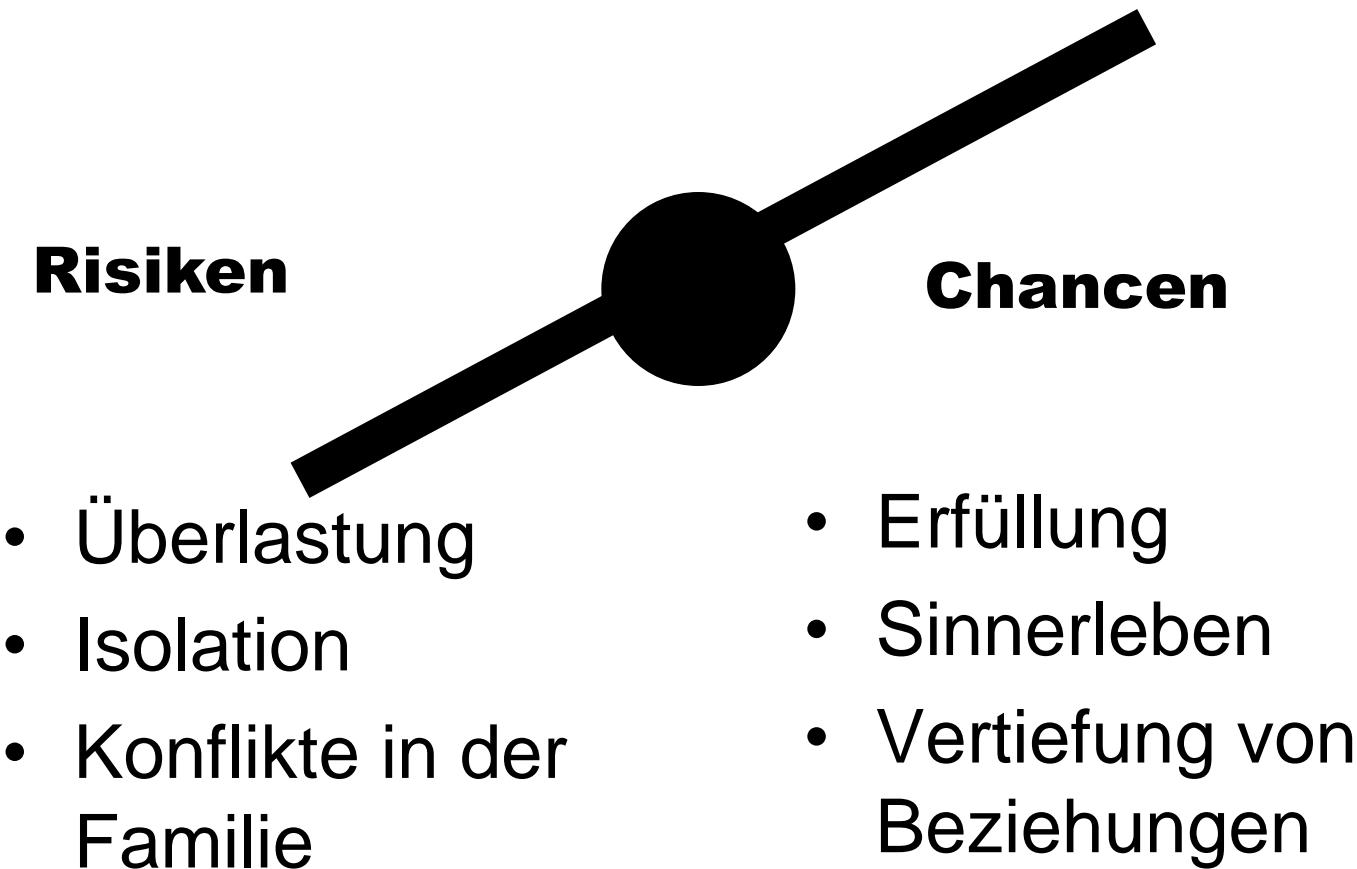
Wir über uns

- Zeitspender/innen stellen ihre freie Zeit den Menschen zur Verfügung, die mehr Zuwendung brauchen als sie bisher bekommen haben.
- Pflegebegleiter/innen stehen pflegenden Angehörigen zur Seite, damit Pflege zu Hause gut gelingen kann.
- Weiterbildungen für Zeitspender, Pflegebegleiter und Pflegebegleiter in Unternehmen

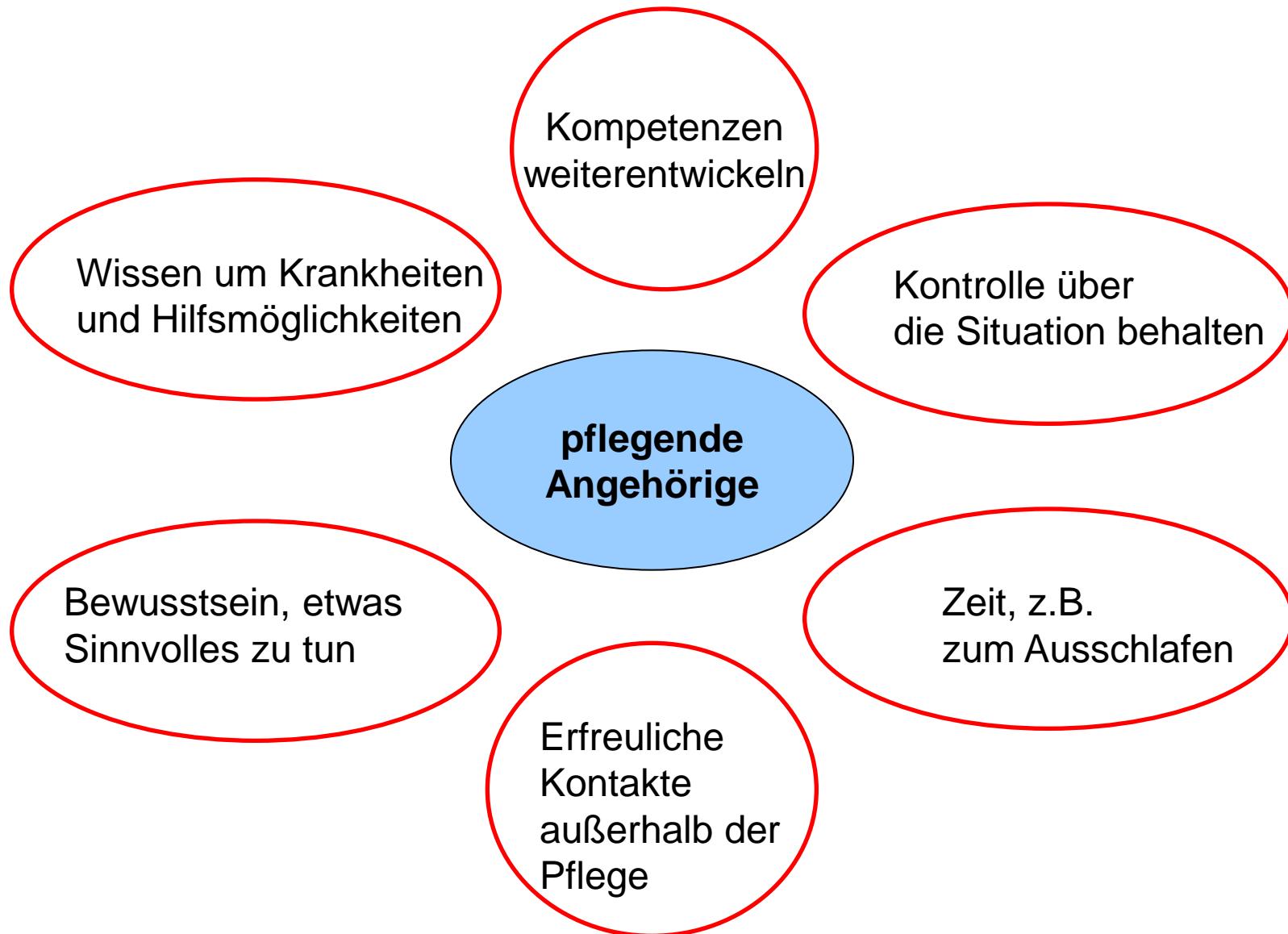
Pflegebedürftigkeit
ist ein erwartbares

RISIKO

Hilfe und Pflege durch Familienangehörige



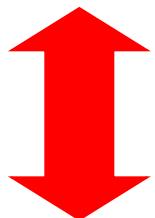
Was sich pflegende Angehörige wünschen



These:

„Hilfe und Pflege für Angehörige“
greifen noch zu wenig

„Hilfe“ kann abhängig und hilflos machen



„Begleitung“ macht Angehörige stark, weil
sie in ihren Entscheidungen frei bleiben

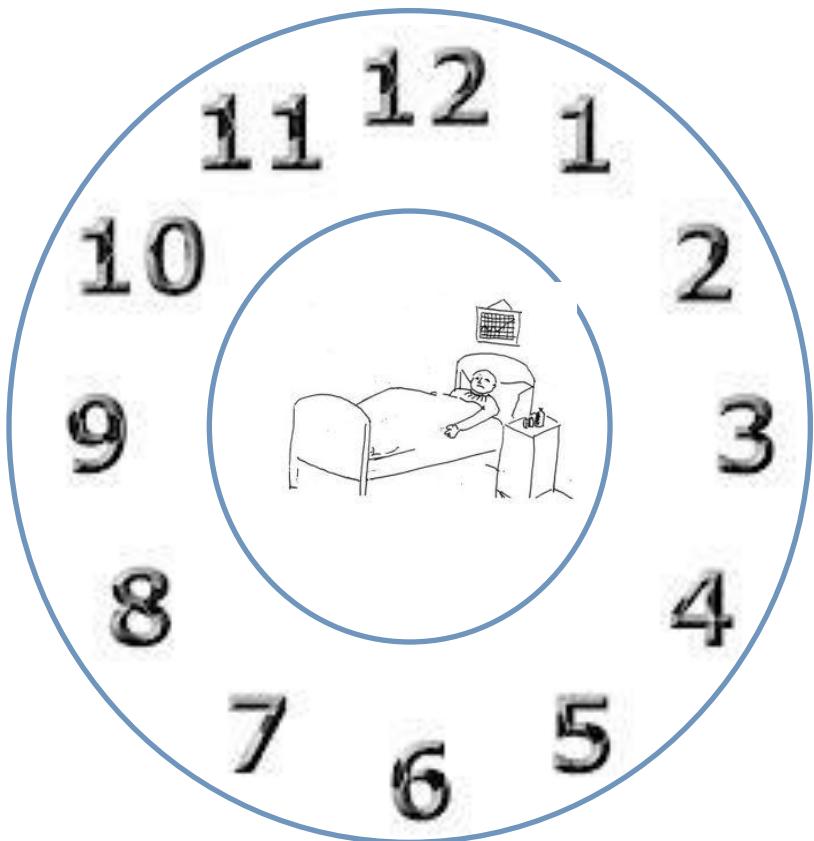
Pflegebegleitung

- ist ein Beziehungs- und Gesprächsangebot für Personen, die zu Hause Angehörige pflegen.
- unterstützt in problematischen Pflegesituationen
- hilft nach Lösungen zu suchen
- stellt Kontakte zu Professionellen her





Pflege rund um die Uhr



- Arbeitsplatz
- Partner
- Kinder
- Haushalt
- Soziales Umfeld

Mangelnde Vereinbarkeit

von Beruf und Pflege hat

Konsequenzen

Mehrfachbelastungen der Mitarbeitenden haben Folgen:

- Arbeitsfähigkeit lässt nach
- Psychische und physische Erschöpfung
- Hilfsangebote werden nicht gesehen
- Angst um den Arbeitsplatz
- Finanzielle Sorge

TK-Report 2013

Unser Motto für die Ausbildungen:



*In Dir muss brennen,
was du in anderen entzünden willst.*

Aurelius Augustinus

Lern-Kompass – Aspekte für die Fortbildungen

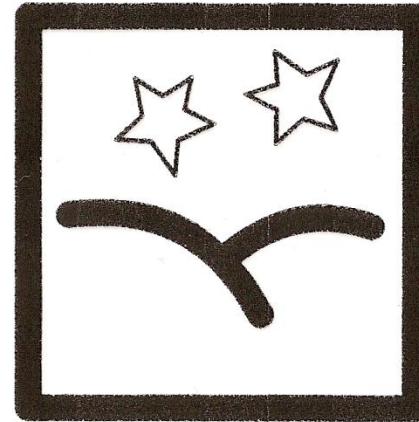


Angehörige Pflegen



Angehörige werden gepflegt

Helfen, wo Hilfe benötigt wird



Nichts auf der Welt
ist so mächtig
wie eine Idee,
deren Zeit gekommen ist.

- Victor Hugo -